

30.04.2026 - 15:58 Uhr

"Sicherheit schafft Wertschöpfung": Exklusives Forum für Europas Sicherheitszukunft in Wien



Ulm (ots) -

- **Magirus bringt mit Partnern hochrangige Vertreter aus Politik, Wirtschaft und Verteidigung in Wien zusammen**
- **Kamingespräch mit Bundesministerin Mag. Klaudia Tanner zu Sicherheit als gesamtgesellschaftlicher Aufgabe**
- **Podiumsdiskussion zur Zeitenwende der Industrie mit Generalleutnant Vodosek, Vize-Generalsekretär der Industriellenvereinigung Koren und Magirus-CEO Veselaj**
- **Geschäftsbereich Magirus Defense & Security erfolgreich gestartet**

Geopolitische Konflikte, wachsende Bedrohungslagen und steigende Anforderungen an den Schutz der Gesellschaft und kritischer Infrastrukturen verändern die sicherheitspolitische Landschaft Europas grundlegend. Vor diesem Hintergrund hat Magirus gemeinsam mit dem internationalen Business-Club GPF Global und in Kooperation mit SEEBDN (Southeast Europe Business Development Network) hochrangige Persönlichkeiten aus Politik, Wirtschaft und Verteidigung zu einem exklusiven Abend am Dienstag, den 28. April 2026, unter dem Motto "Sicherheit schafft Wertschöpfung" ins Ernst Fuchs Museum in der Otto-Wagner-Villa in Wien eingeladen. Im Zentrum stand die Frage, wie Sicherheit als gesamtgesellschaftliche Aufgabe gemeinsam gestaltet werden kann.

Kamingespräch mit Bundesministerin Tanner: Sicherheit braucht Umdenken

Den inhaltlichen Schwerpunkt des Abends bildete ein Kamingespräch mit der österreichischen Bundesministerin für Landesverteidigung Mag. Klaudia Tanner. Sie machte deutlich, dass die veränderte Sicherheitslage ein grundlegendes Umdenken erfordert - in der Verteidigungspolitik ebenso wie in der Gesellschaft. Sicherheit sei keine Aufgabe die einzelnen Akteure alleine lösen können.

"Gerade ein neutraler Staat muss in der Lage sein, seine Neutralität auch verteidigen zu können", betonte Bundesministerin Tanner. "Es braucht eine gemeinsame Anstrengung von Wirtschaft, Industrie, Politik und Gesellschaft, um Sicherheit in Europa nachhaltig zu stärken."

Zeitenwende: Verantwortung übernehmen, bevor es zu spät ist

In der anschließenden Podiumsdiskussion zum Thema "Zeitenwende der Industrie: Sicherheit als Treiber von

Innovation und Wachstum" diskutierten Generalleutnant Harald Vodosek, Rüstungsdirektor des Österreichischen Bundesheeres im Bundesministerium für Landesverteidigung, Peter Koren, Vize-Generalsekretär der Industriellenvereinigung (IV) und Fatmir Veselaj, CEO der Magirus Gruppe, über die Rolle von Industrie und Politik in der neuen sicherheitspolitischen Realität.

Veselaj betonte dabei die Prioritäten von Magirus: "Im Ernstfall kommt es auf Sekunden an. Deshalb muss bei allem, was wir entwickeln und produzieren, der Anwender im Fokus stehen - die Einsatzkraft, die sich auf unsere Technik in jeder Situation verlassen muss." Gleichzeitig nahm er die Industrie in die Pflicht: "Wir dürfen nicht warten, bis die Politik auf uns zukommt. Wir müssen jetzt handeln und Lösungen entwickeln, die funktionieren, wenn es darauf ankommt."

Dabei formulierte er einen klaren Anspruch an sich selbst und die Branche: "Schutz darf kein Luxusgut werden. Unser Auftrag ist es, höchste Qualität zu einem fairen Preis zu ermöglichen."

Magirus stärkt Geschäftsbereich Defense & Security

Mit der Etablierung des Geschäftsbereichs Magirus Defense & Security am Standort Radfeld hat Magirus die Übernahme der Achleitner Fahrzeugbau erfolgreich abgeschlossen und ist nun als Anbieter spezialisierter Lösungen für Streitkräfte, Sicherheitsbehörden und Betreiber kritischer Infrastrukturen aktiv. Das Unternehmen positioniert sich so als Systemanbieter für die gesamte Bandbreite des Bevölkerungsschutzes - von Brand- und Katastrophenschutz bis hin zu taktischen Lösungen für Schutz, Mobilität und Einsatzfähigkeit unter anspruchsvollsten Bedingungen. Der Abend in Wien machte deutlich, wie konsequent Magirus diesen strategischen Kurs verfolgt.

Für Magirus-CEO Veselaj ist der Austausch mit Politik, Wirtschaft und Gesellschaft ein zentraler Bestandteil der eigenen unternehmerischen Verantwortung. Die Veranstaltung in Wien zeigt, dass die drängenden Fragen der Sicherheit nur im Zusammenspiel aller Akteure beantwortet und bewältigt werden können. Denn Sicherheit entsteht nicht im Alleingang. Sie entsteht dort, wo Verantwortung gemeinsam getragen wird: für die Bevölkerung und für diejenigen, die jeden Tag für ihren Schutz eintreten.

BILDUNTERSCHRIFTEN (COPYRIGHT MAGIRUS)

Bild 1 (v.l.n.r.): H. Vodosek (Rüstungsdirektor Österreichisches Bundesheer), D. Gros (Gründer GPF Global), D. Spera (Journalistin und Moderatorin), R. Nowak (Vorsitzender der Geschäftsführung, Die Presse), K. Tanner (Bundesministerin für Landesverteidigung, Österreich). P. Koren (Vize-Generalsekretär Industriellenvereinigung), F. Veselaj (CEO, Magirus Gruppe), F. Kaltenecker (Vorstandsvorsitzender, SEEBDN) und A. Gros (Gründer GPF Global)

[\[Download Bild 1\]](#)

Bild 2: Kammingespräch mit Klaudia Tanner (Bundesministerin Landesverteidigung, Österreich) im Ernst Fuchs Museum in Wien zum Thema "Sicherheit schafft Wertschöpfung", moderiert von Danielle Spera

[\[Download Bild 2\]](#)

Bild 3: Fatmir Veselaj (CEO Magirus Gruppe) und Klaudia Tanner (Bundesministerin für Landesverteidigung, Österreich) beim Austausch im Rahmen der Veranstaltung "Sicherheit schafft Wertschöpfung" in Wien

[\[Download Bild 3\]](#)

Bild 4: Das Ernst Fuchs Museum in der Otto-Wagner-Villa in Wien als Veranstaltungsort des Dialogs zu "Sicherheit schafft Wertschöpfung"

[\[Download Bild 4\]](#)

ÜBER MAGIRUS

Leidenschaft und Präzision, High-Tech und Handwerk. Seit 1864 steht Magirus für die Verbindung von Innovation und Tradition - im Dienst derjenigen, die unsere Gesellschaft schützen. Als Systemanbieter für Brand- und Katastrophenschutz sowie Defense & Security entwickelt Magirus integrierte Lösungen entlang der gesamten Einsatzkette - von Fahrzeugen über Technologien bis hin zu digitalen Systemen - für Feuerwehren, Einsatzorganisationen, Sicherheitsbehörden und all jene, die Verantwortung für den Schutz unserer Gesellschaft und kritischer Infrastrukturen tragen. Das Portfolio umfasst ein breites Spektrum an Einsatzfahrzeugen - von Löschfahrzeugen und Drehleitern bis hin zu spezialisierten und taktischen Fahrzeuglösungen -, ergänzt durch digitale Einsatz- und Flottenmanagementsysteme, Robotiklösungen, leistungsstarke Pumpen sowie Equipment und umfassende Serviceleistungen. Mit über 1.700 Mitarbeitenden an Standorten in Deutschland, Italien,

Frankreich, Österreich und der Schweiz ist Magirus international präsent.

ÜBER MAGIRUS DEFENSE & SECURITY

Magirus Defense & Security ist die Business Unit für taktische und geschützte Fahrzeuge sowie Lösungen im Bereich Defense und zivile Sicherheit. Basierend auf der langjährigen Expertise von Achleitner entwickelt und produziert Magirus Defense & Security spezialisierte Fahrzeuglösungen für Streitkräfte, Sicherheitsbehörden und Betreiber kritischer Infrastruktur. Der Fokus liegt auf Schutz, Mobilität und Einsatzfähigkeit unter anspruchsvollsten Bedingungen. Der Hauptstandort ist Radfeld in Österreich, an dem über 110 Mitarbeitende tätig sind.

KURZVITA

Fatmir Veselaj, Chief Executive Officer (CEO) Magirus GmbH

Fatmir Veselaj ist seit Juli 2025 CEO von Magirus und verantwortet die strategische Ausrichtung sowie die Weiterentwicklung des Unternehmens. Zuvor leitete er als Chief Restructuring Officer (CRO) die ersten wichtigen Schritte zur Stabilisierung des Unternehmens ein.

[\[Download Portrait\]](#)

Pressekontakt:

Pierre Deraéd
Magirus GmbH
Global Marketing & Communications
Graf-Arco-Strasse 30
89079 Ulm
E-Mail: pr@magirusgroup.com
Mobil: +49 151 58011330

Medieninhalte



"Sicherheit schafft Wertschöpfung": Exklusives Forum für Europas Sicherheitszukunft in Wien / Weiterer Text über ots und www.presseportal.de/nr/181687 / Die Verwendung dieses Bildes für redaktionelle Zwecke ist unter Beachtung aller mitgeteilten Nutzungsbedingungen zulässig und dann auch honorarfrei. Veröffentlichung ausschließlich mit Bildrechte-Hinweis.

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100103201/100939820> abgerufen werden.